

Presseinformation



Hintergrundinformation

WWL – Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe e. V.

Münster/Westfalen, August 2021. Westfalen und Europa sind die Eckpunkte, zwischen denen die Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe (WWL) aktiv ist. Sie besteht seit über 100 Jahren und wird vor allem getragen von der mittelständischen Wirtschaft und damit auch von vielen weltweit operierenden Familienunternehmen dieser Region. Als überparteiliche Organisation überwindet die WWL Barrieren zwischen Politik, Wirtschaft und Berufsverbänden, um ein föderales Europa und internationale Verständigung zu fördern sowie die Stimme Westfalens im Wettbewerb der Regionen zu stärken. Der von ihr getragene Internationale Preis des Westfälischen Friedens dokumentiert, wie Politik und Wirtschaft, Frieden, Stabilität und Wohlstand zusammenhängen und sich wechselseitig beeinflussen und voneinander abhängig sind. Die Gesellschaft unterstreicht dieses Bewusstsein mit diesem Preis.

Die WWL rückt weiter gesellschaftspolitisch und wirtschaftlich relevante Fragen in den Mittelpunkt, mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der freiheitlichen Wirtschaftsordnung und der sozialen Marktwirtschaft in Europa und der Welt. In Kooperation mit Vertretern der Wissenschaft und durch die Förderung von Forschungsarbeiten analysiert die WWL wirtschaftliche Zusammenhänge und macht sie transparent. Auf der regionalen Ebene vertritt sie Westfalen als einen einheitlichen Wirtschaftsraum mit gewachsenen Strukturen.

Vorstand:
Dr. Reinhard Zinkann
Vorsitzender

Jost Springensguth
Geschäftsführer

Pressekontakt:
Dr. Norbert Tiemann
Tel.: 0173 / 5716666

Presseinformation



Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Interessen werden über die Grenzen der IHK-Bezirke hinaus gebündelt und kommuniziert.

Die Arbeit der WWL geht auf die 1919 gegründeten Vorgängerorganisationen, den „Westfälisch-Lippischen Wirtschaftsbund“ Bielefeld und die „Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft“ Münster, zurück. 1934 zwangsvereinigt, nahm der neue Verein nach dem Zweiten Weltkrieg seine Arbeit mit einer Schriftenreihe zu wirtschaftspolitischen Themen wieder auf. Mit den Unternehmertagen fördert die WWL seit 1981 Kommunikation und Zusammenhalt innerhalb der regionalen Wirtschaft. Der 1998 erstmals vergebene Internationale Preis des Westfälischen Friedens würdigt Persönlichkeiten und Gruppen und in seinem zweiten Teil Jugendliche, die sich für ein föderales Europa, für Frieden, Nachhaltigkeit und die Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips eingesetzt haben.

Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe e. V.

Vorstand:

Dr. Reinhard Zinkann (1. Vorsitzender)

Dr. Benedikt Hüffer (2. Vorsitzender)

Prof. Dr. Liane Buchholz (Schatzmeisterin)

Wolfgang Hölker

Dr. Fritz Jaeckel

Matthias Löb

Dr. Norbert Tiemann

Hans-Bernd Wolberg

Geschäftsführer: Jost Springensguth